



Chefarzt
Dr. med. Terdenge



Die Fontane-Klinik ist eine 1994 eröffnete Rehabilitationsfachklinik, die ein umfangreiches Behandlungsangebot für alkohol- und/oder medikamentenabhängige Frauen und Männer sowie für psychosomatisch erkrankte Erwachsene, Jugendliche und Kinder bietet. Für die Abteilung für Abhängigkeitserkrankungen wurde ein separater Qualitäts-Kompass erstellt.

Das Indikationsspektrum des 81 Betten umfassenden Erwachsenen-Bereichs der Abteilung für Psychosomatik umfasst nahezu das gesamte Spektrum psychosomatischer und psychiatrischer Störungen. Beispielhaft seien

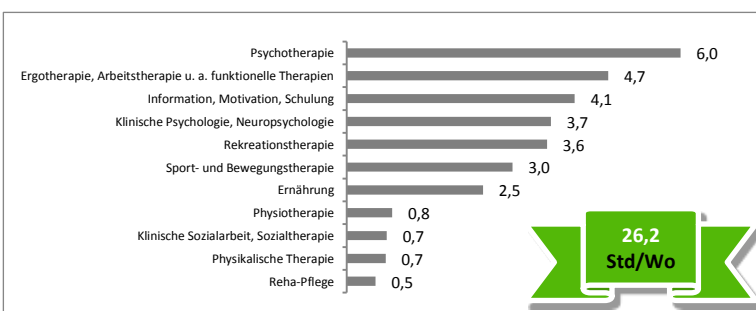
- gravierende Anpassungsstörungen,
- affektive Erkrankungen incl. schwerer rezidivierender depressiver Störungen,
- ausgeprägte somatoforme Störungen einschließlich chronischer somatoformer Schmerzstörungen und
- Persönlichkeitsstörungen erwähnt.

Über das o.g., für Psychosomatische Fachkliniken typische Behandlungsspektrum hinaus erlauben die Ausstattung und Ausrichtung der Fontane-Klinik die zusätzliche fachlich qualifizierte Fokussierung auf folgende Behandlungsangebote: die medizinische Rehabilitation für Familien bzw. Teil-Familien (Angehörige können je nach Indikation und Kostenzusage zur Therapie oder als Begleitperson aufgenommen werden), für Menschen mit Essstörungen, mit bipolaren Störungen und Psychosen, für multimorbide Patienten (einschl. Mehrfachproblematik wie z.B. stoffgebundene Sucht und Essstörung, Sucht und Psychose, dissoziative Störungen), für PTBS-Betroffene, für ältere, ggf. körperbehinderte Menschen, für Patienten mit zusätzlicher Suchtproblematik sowie für Menschen mit sehr ausgeprägten frühen (Persönlichkeits-) Störungen.

Federführender Kostenträger ist die Deutsche Rentenversicherung. Die Fontane-Klinik hat einen Versicherungsvertrag nach §111 SGB V und erfüllt zudem die Voraussetzungen der Beihilfeverordnung. Die Fontane-Klinik wird von allen Trägern der gesetzlichen Sozialversicherung belegt. Außerdem erfolgt Kostenerstattung durch die private Krankenversicherung sowie die öffentlichen Kostenträger.

Durchschnittliche Therapiestunden/Woche und Patient(in)

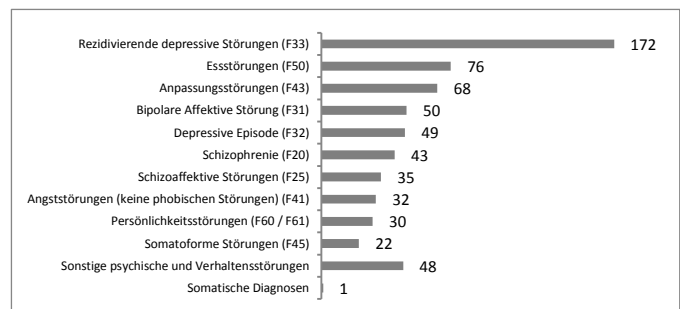
Interne Erhebung 2014 gem. Klassifikation Therapeutischer Leistungen (KTL) der DRV



Anzahl der Patientinnen und Patienten

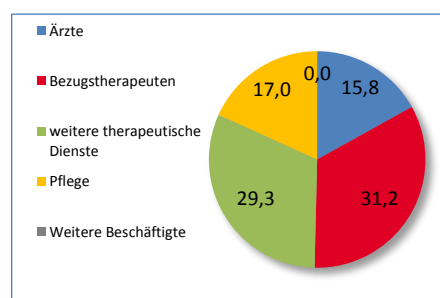
Angaben gem. ICD-10 (Erstdiagnosen)

Insgesamt 626 entlassene Pat., davon:



Mitarbeiter(innen) in der Fontane-Klinik

(Vollkräfte, gesamte Einrichtung)



Fort- und Weiterbildungsquote

3,9

Tage pro Mitarbeiter(in) des ärztlich/therapeutischen Bereichs

Erfüllungsgrad der Reha-Therapiestandards

Interne Erhebung 2014 analog der Vorgaben der DRV

Depressive Erkrankungen **83%**

Patientenzufriedenheit

gem. Interner Befragung Fontane-Klinik 2014, Schulnotenskala (1 bis 5)
Rücklaufquote 79,1%

Zufriedenheit mit der Reha gesamt

2,2

Zufriedenheit mit der pflegerischen Betreuung

1,8

Zufriedenheit mit ärztlicher Betreuung

1,8

Zufriedenheit mit der psychotherapeutischen Betreuung

1,6

Zufriedenheit mit der Gruppentherapie

1,9

Zufriedenheit mit den Einzelgesprächen

1,5

gem. Befragung durch die DRV (einschl. Bereich Essstörungen)
(Quelle Deutsche Rentenversicherung Rückmeldung 2013, risikoadjustiert, Vergleichsgruppe Abhängigkeitserkrankungen und Psychosomatik)

Zufriedenheit gesamt

70 von 100 Punkten

Subjektiver Behandlungserfolg

63 von 100 Punkten

Beschwerderate (Fontane-Klinik insgesamt)

0,9%

Sozialmedizinischer 2-Jahres-Verlauf

Entlassungen aus 2011,
gem. Rückmeldung der DRV aus 2015

im Erwerbsleben verblieben:

67 %

aus dem Erwerbsleben ausgeschieden:

33 %

Nachträgliche Beurteilung der Reha-Maßnahme 1 Jahr nach Entlassung

gem. interner Katamneseerhebung von 2014
Rücklauf (Entlassungen 2013): 42,7%
Schulnotenskala (1 bis 5)

2,3

Quelle: Katamnese 2014 der Fontane-Klinik

Durchgeführte (Verbesserungs-)Projekte

- Konzeption zur Medizinisch-beruflich orientierten Rehabilitation (MBOR)
- Renovierung und Neuausstattung weiterer Patientenzimmer
- Umstrukturierung des Teams Essstörungen mit Erweiterung der Angebote
- Implementierung folgender seitens der Deutschen Rentenversicherung Bund anerkannter Konzepte:
 - spezifische und leitliniengerechte Adipositasbehandlung
 - in Zusammenarbeit mit der Abteilung für Abhängigkeitserkrankungen Konzept zur Behandlung von Patienten mit Doppeldiagnosen stoffgebundene Abhängigkeit und Essstörung
- Umsetzung der Idee und Konzeption „Schwerelos XXL“ – Tanztherapie im Wasser für adipöse Menschen
- Kennzeichnung von Allergenen und Nahrungsmittel-Inhaltsstoffen

Fontane-Klinik

Abteilung für Psychosomatik
Fontanestraße 5
15749 Mittenwalde / OT Motzen
Telefon 033769-86-0
Fax 033769-86-104
E-Mail info@fontane-klinik.de

Kooperationspartner

DEGEMED, Berlin
Mitgliedschaft
DGBS (Dt. Gesellschaft für Bipolare Störungen)
Bundesfachverband Essstörungen
DGESS (Deutsche Gesellschaft für Essstörungen)

Zertifizierungen

